



Börse kontrovers: Wenn ein Panda die Kurse treibt

Die Börse ist eine Möglichkeit für Unternehmen, Kapital einzuwerben, und für Anleger, Kapital zur Verfügung zu stellen, um Erträge darauf zu bekommen. Aber die Börse steht nicht für sich alleine. Börse und die „reale“ Wirtschaft beeinflussen sich gegenseitig. Als Beispiel dafür soll der folgende kurze Artikel dienen.

Panda-Baby geboren - Anleger an der Börse jubeln

Im Tokioter Zoo hat eine Pandabärin Nachwuchs auf die Welt gebracht. Das hilft nicht nur dem Zoo, glauben die Anleger an der Börse.

Die Geburt eines Panda-Babys im Tokioter Zoo hat die Aktienkurse örtlicher Restaurantbetreiber kräftig nach oben getrieben. Börsianern zufolge spekulierten Anleger darauf, dass das Neugeborene nicht nur dem Ueno Zoo, sondern auch den Gastronomen in der unmittelbaren Umgebung zusätzliche Besucher beschert.

Die Papiere der Restaurant-Kette Totenko stiegen beispielsweise um bis zu 38 Prozent auf ein Zehn-Jahres-Hoch von 290 Yen. Die Titel des Konkurrenten KK Seiyoken gewannen in der Spitze gut elf Prozent und waren mit 978 Yen so teuer wie zuletzt vor dreieinhalb Jahren.

Fünf Jahre nach dem Tod ihres ersten Jungen brachte die elf Jahre alte Panda-Dame Shin Shin an diesem Montag Nachwuchs zur Welt.

(Quelle: faz.de vom 12.06.2017)

Aufgabe: Erkläre und bewerte den Einfluss, den das beschriebene Ereignis auf die Börse hat.

Der Zoo wird durch das neue Panda-Baby vermehrt Zuschauer anlocken. Diese werden sicherlich die naheliegenden Restaurants besuchen, die dadurch vermehrt Umsatz generieren werden. Dies wird deren Unternehmensergebnis verbessern und aufgrund dieser Einschätzung steigen die Kurse der Restaurant-Ketten.